

Informationen zum Archivwesen
in der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

– **Auszug** –

Vom 31. August 1998 (ABl. 1998, Nr. 16)

Inhalt:

Vorbemerkung	1
Erste Maßnahmen zum Schutz des Archivguts	1
Findbuchsammlung des Landeskirchenarchivs	3
Kirchgemeindechroniken.....	3

Vorbemerkung

Die vielen kleinen Archive in unserer Landeskirche bergen zahllose Schätze - aber ihre Pflege bereitet zunehmend Mühe. Oft hülfe eine einfache Information weiter oder ein Literaturhinweis. Dem soll dieses Informationspapier abhelfen. Es richtet sich zuerst an diejenigen, die „nebenbei“ in Pfarrämtern und anderen Dienststellen Archive betreuen. Seine regelmäßige Fortsetzung ist beabsichtigt, wenngleich uns für eine Archivzeitschrift nach dem Vorbild anderer Landeskirchen Personal und Mittel fehlen. Anregungen zur Gestaltung der „Informationen“ sind erwünscht, auch Mitteilungen aus Gemeinden können hier Platz finden.

Erste Maßnahmen zum Schutz des Archivguts

Anders als ein eingängiger Werbeslogan meint, sind Archivalien nicht ganz so empfindlich wie rohe Eier. Dennoch müssen bei ihrer Unterbringung eine Reihe von Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden, wenn sie Jahrhunderte überdauern sollen. Von zentraler Bedeutung ist der

5.4.10 Informationen zum Archivwesen

Archivraum

Er ist verbindlicher Dienstraum jedes Pfarramts. Die Grundanforderungen sind altbekannt: er soll das Archivgut vor **Feuer, Diebstahl** und **Schädlingsbefall** schützen. Holzregale sind deshalb möglichst nicht zu verwenden. Metallregale sind Schränken vorzuziehen. Helles (Tages)licht ist eine Gefährdung, während kontrollierte Belüftung wichtig ist. Viele Schäden werden von falschem Raumklima hervorgerufen oder begünstigt. Namentlich Schimmel kann beim Menschen zu chronischen Krankheiten führen. Der finanzielle Aufwand für ein angemessenes Raumklima ist allemal geringer als die Restaurierungskosten. Anzustreben sind:

Raumtemperatur: 13 - 18° C

rel. Luftfeuchtigkeit: ca. 50 - 55 %

Gefährlicher als vorübergehende Abweichungen sind schnelle Schwankungen. Deshalb dürfen Archivalien niemals im Winter von einem unbeheizten, sehr kalten Raum unmittelbar in einen beheizten Raum oder gar noch durchs Freie bewegt werden.

Häufig läßt sich die räumliche Situation nicht so verändern, daß akzeptable Klimawerte erreicht werden. Bitten Sie gerade in diesen Fällen Ihren Archivpfleger oder das Landeskirchenarchiv um einen Besuch - denn ein allgemeingültiges Patentrezept gibt es nicht.

Kartonagen

bieten einen nicht zu unterschätzenden Schutz vor Licht, Staub und Luftfeuchtigkeit. Deshalb sollten grundlegende Maßnahmen im Archiv immer für die Kartonierung der Archivalien genutzt werden. Allerdings entsprechen die im Bürofachhandel vertriebenen Materialien vielfach nicht den Anforderungen an Archivkartonagen und können sich sogar schädigend auswirken. (Dies gilt besonders für „Systeme“ aus brauner Wellpappe.) Bei der Beschaffung zulässiger Kartonagen unterstützt Sie Ihr Archivpfleger bzw. das Landeskirchenarchiv. Damit die Archivalien Ihres Archivs nicht „verrosten“, müssen alle Metallteile aus den Akten entfernt werden. Sie können in Mappen oder in speziellem Archivmaterial in „Aktenform“ aufgehoben werden.

Über weitere Maßnahmen und Hilfsmittel können Sie Ihr Archivpfleger oder das Landeskirchenarchiv informieren. Bitte berücksichtigen Sie jedoch, daß in unserer Landeskirche insgesamt zu wenig Personen für die Archivarbeit zur Verfügung stehen, und wenden Sie sich sehr rechtzeitig an uns.

...

Findbuchsammlung des Landeskirchenarchivs

Das Landeskirchenarchiv erhält ein Exemplar von jedem Findmittel, das zu einem Archiv in der Landeskirche erarbeitet wird. Ob es sich um Findbücher, Aktenverzeichnisse oder Karteien handelt, ist ohne Belang. Unsere Findbuchsammlung können Benutzerinnen und Benutzer des Landeskirchenarchivs einsehen. Damit bleiben den Kirchgemeinden eine Reihe „vorbeugender“ Anfragen erspart. Benutzungsgenehmigungen und Detailauskünfte erteilen selbstverständlich die Gemeinden bzw. der jeweilige Archivträger.

Sollte einmal ein Originalfindbuch verlorengehen, kann das Exemplar des Landeskirchenarchivs kopiert werden. Sie ersparen sich und uns überflüssigen bürokratischen Aufwand, wenn Sie uns unaufgefordert ein Exemplar Ihrer Archivfindmittel zuleiten. Verzeichnisse, die in den letzten Jahren in die Akten des Landeskirchenamtes eingegangen sind, arbeiten wir in die Findbuchsammlung ein. Sie umfaßt im Moment rd. 240 Findbücher.

Kirchgemeindechroniken

Vielerorts entstehen mit viel Liebe und Mühe Kirchgemeindechroniken und/oder Dokumentationen zu den Wendejahren. Auch hier bitten wir um ein Exemplar für die Sammlung des Landeskirchenarchivs. Nutzungsbeschränkungen können wir gern vereinbaren, wo es nötig erscheint.

...